



PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle
Zollstraße 4
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 8 92 13 00
FAX: 0211 / 8 93 13 00
www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, den 27. April 2005

Polizeieinsatz auf der Kö war korrekt und besonnen SPD begrüßt defensives Verhalten

„Es ist ein Skandal, dass der Oberbürgermeister die Polizei dafür kritisiert, dass sie sich mit den Gangstern keine Schießerei geliefert hat. Auf der vielbesuchten Königsallee wäre es sicherlich zu einem Blutbad mit zahlreichen Verletzten und Toten gekommen. Die Polizei hat völlig richtig und umsichtig reagiert“ so der sicherheitspolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Ratsherr Martin Volkenrath.

Nach Auffassung der SPD-Ratsfraktion muss es oberste Maxime bei einem solchen Einsatz sein, das Leben unbeteiligter Bürgerinnen und Bürger nicht zu gefährden. Das ist eindeutig so im Polizeigesetz geregelt und danach hat die Polizei gehandelt. Es kann nicht angehen, dass sich ein Oberbürgermeister in das operative Geschäft der Polizei öffentlich einmischt. Es zeigt aber deutlich, wie sich der „Sheriff Erwin“ Polizeiarbeit vorstellt. Im Interesse der Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger können wir nur hoffen, dass sein Wunsch Polizeichef zu werden, nie in Erfüllung geht.

Auch die Einrichtung einer Wache auf der Königsallee bzw. permanente Videoüberwachung hält die SPD nicht für notwendig und geeignet. Die Polizei war in zwei Minuten am Tatort, schneller geht es kaum.

Sicherlich müssen die richtigen Schlüsse aus dem Tatgeschehen für die Zukunft gezogen werden. Die Polizei ist dabei, ein neues Sicherheitskonzept zu entwickeln. Für Wahlkampfgetöse eignet sich dieses Thema nicht.

Für Rückfragen steht Ihnen Ratsherr Martin Volkenrath,
Tel. 2 91 01 42, zur Verfügung.

